

Unser Team

Das multiprofessionelle Mitarbeiterteam besteht aus Ärzten, Psychologen, Fachkrankenpflegekräften, Ergo- und Arbeitstherapeuten, Sozialarbeitern, Bewegungstherapeuten und einer Sekretärin. Es wird unterstützt von einer Hauswirtschaftskraft sowie Zivildienstleistenden.



Leitender Arzt:

Dr. med. Manfred Kolck
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,
Psychotherapeutische und Innere Medizin

Tagesklinik für Psychiatrie

St. Rochus-Hospital Telgte GmbH
Von-Kettler-Straße 39
48231 Warendorf

Tel.: 02581 - 789 93 - 0
Fax: 02581 - 789 93 - 10
Info: www.srh-telgte.de
e-Mail: tagesklinik-waf@srh-telgte.de

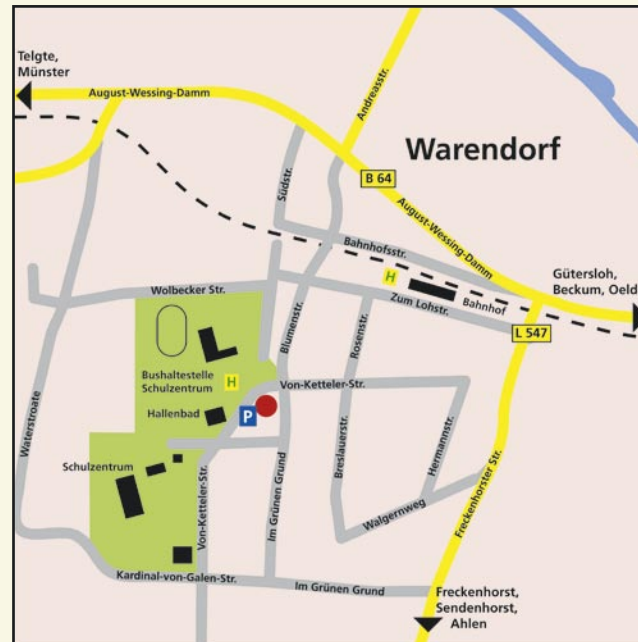


Zertifiziert nach
proCum Cert inkl. KTO

Öffnungszeiten:

Montags – Freitags
von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

So erreichen Sie uns:



Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie



St. Rochus-Hospital Telgte GmbH
Fachklinik für
Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie

Unsere Tagesklinik und unsere Aufgaben



Die tagesklinische Behandlung verbindet die Möglichkeiten einer umfassenden psychiatrischen Therapie mit den Vorteilen des Lebens zu Hause. Die Tagesklinik in Warendorf bietet 20 Behandlungsplätze und ist ein eigenständiger Teil des St. Rochus-Hospitals in Telgte. Der Aufenthalt in der Tagesklinik ist eine teilstationäre Krankenhausbehandlung, für die eine Einweisung des Hausarztes oder Psychiaters benötigt wird.

Die tagesklinische Behandlung

- richtet sich an Erwachsene mit unterschiedlichen psychischen Erkrankungen und Störungen wie akuten Krisen, Angsterkrankungen, Depressionen, Verhaltens- und Persönlichkeitsstörungen sowie Psychosen (keine Abhängigkeits- und Demenzerkrankungen),
- steht anstelle einer stationären psychiatrischen und psychotherapeutischen Behandlung im Krankenhaus, wenn die ambulante Behandlung nicht mehr ausreicht,
- hilft zur Verkürzung einer stationären Behandlung im Krankenhaus, um das Einleben in der gewohnten häuslichen Umgebung zu begleiten und zu erleichtern.

Ziele und Leistungen



- Umfassende und ganzheitliche Analyse der Erkrankung, ihrer Ursachen und Auswirkungen.
- Abbau der Symptome und Folgen der Erkrankung
- Erfassung der individuellen Probleme in der familiären und häuslichen Situation, im Lebensalltag und beruflichen Umfeld.
- Erhaltung und Aufbau von Alltagsfertigkeiten und Belastbarkeit sowie Entwicklung von Problemlösungen und Perspektiven.
- Individuelle Förderung vorhandener Stärken und Ressourcen.
- Neuorientierung im privaten und beruflichen Bereich
- Vermittlung und Vorbereitung weiterführender Hilfen

Behandlungsangebote



Jeder Patient wird von einer Ärztin/einem Psychologen und einem Bezugstherapeuten betreut. Der individuell erstellte Therapieplan kann sich aus folgenden Angeboten zusammensetzen:

- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Medikamentöse Behandlung
- Pflege- und bezugstherapeutische Gespräche
- Ergotherapie, Kunsttherapie
- Arbeits- und Belastungserprobung
- Bewegungstherapie und Sport
- Ernährungsberatung
- Entspannungsverfahren, Genußtraining
- Konzentrations- und Gedächtnistraining
- Training sozialer und lebenspraktischer Fähigkeiten, Selbstsicherheitstraining
- Sozialrechtliche Beratung und Begleitung
- Unterstützung und Hilfe bei Schwierigkeiten in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Freizeit
- Angehörigenberatung
- Seelsorgerische Betreuung